

Empfehlungen zur Postergestaltung

von Julia Festman & Sabrina Gerth

ZIEL: Das Poster dient der Vorstellung der eigenen Bachelorarbeit in kompakter, komprimierter Form. Die Kunst besteht darin, sich auf das Wesentliche zu beschränken, und das Wesentliche graphisch zu unterstützen.

Es beschreibt die wichtigsten Punkte der Bachelorarbeit und ermöglicht somit einen schnelleren Überblick über den Inhalt der Arbeit als ein Vortrag. Es zielt auf einen **tieferen und längeren Diskussionsaustausch** zwischen AutorIn und LeserIn (Nachfragen, Detailfragen, Transferfragen ...).

Ein Poster wirkt schon von weitem,

denn es will das Interesse der LeserInnen durch die Gestaltung wecken durch

- Überschrift,
- attraktive Grafiken, die Kontext und Inhalt der Arbeit anbahnen
- zum Nähertreten animieren („in den Bann ziehen“)
- „Take-Home-Message“

AUFBAU: Ein wissenschaftliches Poster ist inhaltlich folgendermaßen gegliedert:

- **Warum** ist meine Arbeit interessant oder relevant?
- **Wie ist der Stand der Forschung?**
- **Wie lautet/n meine Forschungsfrage/n?**
- **Was** füge ich **Neues** dem Stand der Forschung hinzu?
- **Welche Methoden** habe ich eingesetzt? Wie bin ich vorgegangen?
- **Was** sind meine **Ergebnisse**?
- **Was** sind meine **Schlussfolgerungen** bzw. **Empfehlungen**?

--> hieraus leiten sich die einzelnen Poster-Bausteine ab (siehe Vorlage PHT)

Tipps zum Layout

Der Betrachter soll gestalterisch durch das Poster geführt werden:

- übersichtliche Anordnung – Freiraum zwischen den Textpassagen lassen, der Abstand zwischen den Poster-Bausteinen ist wichtig für die Übersichtlichkeit,
- Gliederung des Posters sollte offensichtlich sein, d.h. einem logischen Aufbau folgen (Lesefluss – von links nach rechts und oben nach unten); Farbschema kann helfen

- Muster, Bilder im Hintergrund können ablenken bzw. das Lesen erschweren --> daher gut abwägen!
- einfache, effektive Darstellung von Daten

Tipps zur Textgestaltung

- Leicht lesbare Schriftart wählen (Schriftart ohne Serifen, z.B. Arial, Tahoma),
- Konsistenz im Schriftbild: Gleiche Größe und Stil in Textblöcken, Überschriften etc.
- Von weitem lesbar und klar gliedernd: Postertitel und Überschriften in großer Schriftgröße (z.B. bei DIN A0 Format: Titel 100pt, Überschrift 40-50pt, Fließtext 25pt, Bildunterschrift 20pt, Quellenangabe 20pt)
- die Aneinanderreihung der inhaltliche Poster-Bausteine in Spalten ist sinnvoll – Zeilenlänge von ca. 40-60 Zeichen ist angenehm zu lesen
- Text in Poster-Bausteinen in kürzeren Sätzen oder Stichwortaufzählungen, bullet points verwenden
- Abkürzungen und Fachbegriffe sollten erklärt werden (an die Leser denken!)
- Textausrichtung links oder Trennzeichen verwenden, sonst entstehen zu große Abstände zwischen den Wörtern
- Evtl. Nummerierungen verwenden, damit leichter durch das Poster geführt wird
- Quellenangaben verwenden – die Referenzen werden am Ende des Posters in einem kurzen Literaturverzeichnis angeführt (APA6 Richtlinien beachten)

Tipps zu Grafiken/Diagrammen/Tabellen

- sollen selbsterklärend sein und nur essentielle Informationen enthalten
- Gute Qualität der Bilder oder Diagramme,
- Sie sollen den Kontext vermitteln, beim Erklären helfen
- Sie sollen nicht verwirren oder ablenken!
- gut erkennbar (ca. 13x18 cm groß)
- mit Bild/Tabellenunterschrift versehen
- Sparsam mit Farben in Bildern sein
- Größere weiße Flächen vermeiden